

Jtem Von den ... [150] guldin den Zins bis uff
Martini [=11. November] dess 1626 Jars 7 gl. 20 ss
 sa grum 50 gl. 37 ss

dem Hans Jn Eichen [=Ineichen] übergeben den 3^{ten}
 ... [September] 1626: hat mir ein br. umb 200 gl.
 uffgericht".

AH 134, 403-404

199

1624

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, BE-
 AT II. ZURLAUBEN, UND JAKOB] MEYER, GEN. BREIT, VON WOHL-
 LEN

"Rechnung Breit Meyers von Wollen, wass er mier schuldig[:]
 Erstlich Soll er wägen herren Landtvogt [der Freien
 Ämter von 1617 bis 1619, Hans Ulrich **Elsener**,
 gen.] Milten [=Milt] von [Hans] Leupis [=Leuppi,
 aus den Freien Ämtern] buossen nacher, dessen
 haab, und guot er am uffaahl bezogen, über dass
 wass Baltz Wäkherling [=Wäckerling, von Wohlen]
 guotgmacht Namlichen 4 gl. 20 ss
 A. 1620:
 Jtem sonst von alten buossen nacher Jst er schuldig
 Pliben under bemeltem herren Landtvogt 2 gl.
 Jtem Soll er wägen dess uffaahls urtheilbrieffs
 anträffend Hanssen Leüpi 2 gl.
 Jtem von einem alten khauffbrieff A. 1618 uffge-
 richt, zwüschend Jme und dem alten khilchmeyer
 [von Wohlen, Jakob] khochen [=Koch] umb 950 gl. 4 gl. 20 ss
 Jtem von sym und Ulj [**Meyer**, gen.] Thüren [=Dürr,
 von Wohlen] brieff umb 400 gtgl. Soll er 7 gl.
 dan der brieff Jn crefften und sy mier sonsten
 ein verehrung versprochen ghan.
 Jtem von dem Schadlossbrieff gägen dem [Amts?-]
 Fenderichen 2 gl.
 Jtem von der verschrybung gägen syner Muoter umb
 200 gl. 4 gl. 10 ss
 Jtem von synem Letsten Khauff mit dem Seyler von
 wollen [Jakob **Lüthi**] Für syn halben theil. 30 ss

S^a so er mier biss dato Schuldig 27 gl. 5 ss
 Dargägen wäht er mier an Strauw so vil alss Für 11 gl.
 Rest mier schuldig 16 gl. 5 ss¹
 Bysyn dess Schmidts [Christian] Streüwlis
 [=Streuli, von Wohlen] und synes Stieffvaters

134/199-199A

hat versprochen angentz zuzahlen den 5ten Aprel-
len A. 1623:¹

Jst nach langem Zalt

Jtem Soll Er wägen einer verschrybung gägen [den
unter]vogt [des Amtes Boswil] **Keusch** under
H landtvogt [der Freien Ämter von 1619 bis 1621,
Heinrich] Brämen [=Bräm] umb 200 gl.

4 gl.¹

Nota 3 gandtbriefff Soll man mier Zalen thuot

3 ggl.

Jtem myn belohnung hutigs tags

2 ggl.

den 22ten Mertzen 1624

N.^a 5 vtl. weitzen H Landt[schreiber] Zurlauben"

"Rechnung Breit Meyers von Wollen den 29ten Mertzen 1623:"

1) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.

Dorsualnotiz ebenfalls von Beat II. Zurlauben
AH 134, 407 und 412

199 A

1625

A

AUFSTELLUNG "[DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT II.
ZURLAUBEN] DESS EMPFANGNEN GELDTS VON JAGLI HEMBER MEYER
[JAKOB MEYER, VON HEMBRUNN UND WOHLLEN, GEMEINT] WEGEN DES
[JAKOB MEYER, GEN.] ... [BREIT] VON WOLLEN [=WOHLLEN]"

Zurlaubiana AH 134/196, 199B

"Empfangen von Jagli hember Meyer Erstlichen 113 gl. 25 ss
Jtem widerumb gwärt 3 gl. 5 ss

Sa 152 gl. 30 ss

Jtem Soll er dem [alt Unter]vogt [von Wohlen]
Baltzen [Wirth] guotmachen an sine Zins und an-
sprach

37 gl. 10 ss

Thuot hiemit die gantz Suma so er Jn sinem Kauff
über sich gnommen baar Zulegen

190 gl.

Ussgäben

und Jn Papyrli Jngmacht wye volget[:]

Lydlöhner

dem¹ Hanss **Sager** von wollen

5 gl.

Jagli Glätlig [=Glättli]²

6 gl.

dess Breiten knecht

6 gl.

dem Seyler zu wollen [Jakob Lütthi]

6 gl. 5 ss

dem Hanss horbwer [=Horber, von Bremgarten]

2 gl.

Michel Mundtwyler [=Muntwiler] den weber [von
Wohlen]

4 gl. 20 ss

Ruodi huober [=Huber] so by Jmme dienet

1 gl. 10 ss

Ludi Streuwlj [=Streuli, von Wohlen]

2 gl. 10 ss

Schnider Jm dorff [Wohlen gemeint?]

2 gl. 20 ss